

Biografietext Marah



Vorname	Marah
Geburtstag und Geburtsort	1.5.1993 in Aleppo, Syrien
Schule und Studium	in Latakia, Syrien
Flucht in die Türkei	Juli 2015
Dauer der Flucht aus der Türkei nach Berlin	ungefähr 4 Wochen
Ankunft in Berlin	August 2015
Geburt ihres Sohnes Firas	August 2016
Status	Aufenthaltserlaubnis für 3 Jahre bis Januar 2020 auf Grundlage der Genfer Flüchtlingskonvention

Marah wurde am 1. Mai 1993 in der Stadt Aleppo geboren.
Sie ist in der syrischen Hafenstadt Latakia aufgewachsen.
Dort ist sie zur Schule gegangen und hat angefangen, Umwelt-Technik zu studieren.

2014 lernte Marah auf einer Familienfeier Haytham kennen.
Die beiden wurden ein Paar und heirateten.

2014 bekam Haytham einen Brief.
Er sollte sich zum Militär-Dienst melden.
Das wollte er nicht.
In Syrien war zu dieser Zeit schon seit 3 Jahren Krieg.
Darum hat Haytham sich entschieden, in die Türkei zu fliehen.
Dort lebt ein Teil seiner Familie.

Marah blieb noch einige Monate in Latakia bei ihrer Familie und ihren Freunden und Freundinnen.
Dann flog sie von Beirut in die Türkei zu Haytham.
Dort wohnte er bei seiner Mutter.
Aber Haytham konnte in der Türkei keine Arbeit finden.
Darum konnten er und Marah dort nicht bleiben.
Sie beschlossen, nach Europa zu flüchten.

Im August 2015 fuhren Marah und Haytham mit einem Schlauchboot zur griechischen Insel Kos.
Von da aus fuhren sie mit einem großen Schiff weiter nach Athen in Griechenland.
Sie sind über Mazedonien, Serbien, Ungarn und Österreich bis nach Deutschland gereist.

Eigentlich wollten Marah und Haytham noch weiter nach Norwegen.
Sie hatten gehört: Dort bekommen geflüchtete Menschen schnell eine Aufenthalts-Erlaubnis.
Und sie haben Freunde und Freundinnen in Norwegen.

Aber dann waren sie in Berlin angekommen.
Sie hatten kein Geld mehr für die Weiterreise.
So sind sie in Berlin geblieben.
Es war ein Zufall.

Seit Herbst 2015 leben Marah und Haytham in Berlin.
Die Unterkünfte für geflüchtete Menschen waren alle voll.
Also bekamen sie zuerst Hotel-Gutscheine.
Es war sehr schwierig, ein Hotel zu finden, wo sie bleiben konnten.
Sie mussten noch mehrere Male umziehen.
Heute wohnen die beiden in einer Wohnung in Berlin-Spandau.

Im August 2016 haben Marah und Haytham einen Sohn bekommen.
Er heißt Firas.
Marah und Haytham geht es gut in Berlin.
Sie würden gern bleiben.
Jetzt haben sie eine Aufenthalts-Genehmigung für 3 Jahre.
Die beiden haben Freunde und Freundinnen in Berlin, die Deutsch sprechen.
Sie unterstützen Marah und Haytham bei komplizierten Terminen beim Amt.
Zum Beispiel bei der Ausländer-Behörde.
Oder wenn Firas einen Kindergarten-Platz braucht.

Über WhatsApp und Facebook halten Marah und Haytham Kontakt zu ihren Familien und ihren Freundinnen und Freunden in Syrien und der Türkei.